

INHALTSVERZEICHNIS

RICHARD G. PLASCHKA/GERALD STOURZH, Einleitung	7
ERHARD BUSEK, Zur Eröffnung	15
ERICH ZÖLLNER, Der Österreichbegriff. Aspekte seiner historischen Formen und Wandlungen	19
HEIDE DIENST, Ostarrichi – oriens – Austria: Probleme „österreichischer“ Identität im Hochmittelalter	35
GERHARD PFERSCHY, Gemeinschaftssinn und Landesbewußtsein in der innerösterreichischen Ländergruppe	51
HEINZ DOPSCH, Salzburg und Österreich – vom geistlichen Fürstentum zum Bundesland	65
FRANZ QUARTHAL, Österreichs Verankerung im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation. Historische Bedeutung der österreichischen Vorlande	109
ALFRED KOHLER, Die europäische Bedeutung des Begriffs „Casa de Austria“	135
GRETE WALTER-KLINGENSTEIN, Was bedeuten „Österreich“ und „österreichisch“ im 18. Jahrhundert? Eine begriffsgeschichtliche Studie	149
WOLFGANG HÄUSLER, Kaiserstaat oder Völkerverein? Zum österreichischen Staats- und Reichsproblem zwischen 1804 und 1848/49	221
ERNST BRUCKMÜLLER, Österreichbegriff und Österreichbewußtsein in der franzisko-josephinischen Epoche	255
GERALD STOURZH, Erschütterung und Konsolidierung des Österreichbewußtseins: Vom Zusammenbruch der Habsburgermonarchie zur Zweiten Republik	289
WALTER WEISS, Ausblick auf eine Geschichte österreichischer Literatur	313

HERMANN FILLITZ, Zum Problem des „Österreichischen“ in der bildenden Kunst. Rezeption – Regionalstil – Nationalstil	325
THEOPHIL ANTONICEK, „Österreichisches“ in der Musik?	335
Abkürzungsverzeichnis	353
Verzeichnis der Orts- und Personennamen	355
Tafelteil	367